

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Aufzugsnachrüstung der Stadtbahnhaltestelle Kalk Post, hier: Bedarfsfeststellungsbeschluss für die externe Vergabe von Ingenieurleistungen

Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	04.09.2012

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beschließt, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung, dass die erforderlichen Ingenieurleistungen und Gutachten für die Aufzugsnachrüstung an der Stadtbahnhaltestelle Kalk Post an externe Büros vergeben werden und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Vergaben.

Die voraussichtlichen Kosten für die externe Vergabe der Ingenieurleistungen betragen ca. 410.000,00 Euro brutto.

Die Mittel stehen im Teilfinanzplan 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV bei der Finanzstelle 6903-1202-8-7111 Hst. Kalk Post – Einbau von Aufzügen im Hj. 2012 zur Verfügung.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	410.000,00	_____ €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____	_____ €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer

Begründung:

Der Rat hat in der Sitzung vom 07.04.2011 unter der Vorlagen-Nr. 4570/2010 den Einbau von zwei Aufzügen in die Stadtbahnhaltestelle Kalk Post beschlossen und die erforderlichen Mittel für die Baumaßnahme bereits freigegeben.

Die Verwaltung beabsichtigt, Ingenieurverträge mit einem geschätzten Gesamtvolumen von ca. 410.000,00 Euro brutto unter Berücksichtigung der städtischen Vergaberichtlinien zu vergeben.

Es handelt sich bei den zu vergebenden Leistungen um folgende Gewerke:

- Objektplanung Verkehrsanlagen,
- Objektplanung Ingenieurbauwerke,
- Fachplanung Tragwerksplanung,
- Fachplanung Technische Ausrüstung,
- Gutachten (Brandschutzgutachten, Baugrundgutachten, Erdungsgutachten, Gutachterliche Stellungnahme zum Erhalt einer Platane),
- Prüfstatiker,
- Sicherheits- und Gesundheitskoordinator,
- Projektsteuerung,
- Bauoberleitung,
- Bauüberwachung.

Aufgrund der geringen eigenen Personalkapazitäten der Verwaltung und der nicht zur Verfügung stehenden Fachkräfte kann die Umsetzung der Maßnahme nur unter Zuhilfenahme Dritter erfüllt werden.

Der Bedarf wurde durch das Rechnungsprüfungsamt am 11.08.2011 unter der RPA-Nr. BD 2011/1595 anerkannt. Die Anmerkungen des Rechnungsprüfungsamtes aus dem Schreiben vom 11.08.2011 sowie aus der Wiedervorlage vom 06.10.2011 unter der RPA-Nr. BD 2011/1956 (s. Anla-

gen) wurden vom Fachamt beantwortet und konnten ausgeräumt werden.

Finanzierung

Mittel stehen im Hpl. 2012 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV bei Finanzstelle 6903-1202-8-7111 Hst. Kalk Post – Einbau von Aufzügen, Teilplanzeile 8 - Auszahlung für Baumaßnahmen in Höhe von 900.000,00 Euro im Hj. 2012 zur Verfügung.

Förderung

Die Stadt Köln geht davon aus, dass die Maßnahme nach dem ÖPNVG in Höhe von 85 % der zuwendungsfähigen Kosten förderfähig ist.

Anlagen

Stellungnahmen vom Rechnungsprüfungsamt